

Schlüsselkompetenzen/Schlüsselqualifikationen

Die Vermittlung von „Schlüsselkompetenzen“ trägt zur Berufsbefähigung bei und gehört zu den zentralen Bildungsanliegen von Hochschulstudiengängen.

Schlüsselkompetenzen sind Fähigkeiten, Einstellungen und Wissens Elemente, die bei der Lösung von Problemen und der Bewältigung neuer Anforderungen nützlich sind. Sie schaffen Handlungsfähigkeit in neuen und variablen Situationen und erlauben erfolgreiches und verantwortungsvolles Handeln.

1. Sachkompetenz:

Allgemeine EDV-Kenntnisse, Statistikkenntnisse, Sprachkenntnisse

2. Methodenkompetenz:

- o Präsentationstechniken
- o Selbständiges Arbeiten
- o wissenschaftliches Schreiben, Internet-Recherchen
- o Auswertung experimenteller Daten

3. Sozialkompetenz

- o Kommunikationsfähigkeit
- o Teamfähigkeit

4. Selbstkompetenz:

- o Zeitmanagement
- o Sorgfalt
- o Selbstreflektion

Angebote aus dem Bereich der Biologie für die Anrechnung als Schlüsselqualifikation

Für 10 (5) Besuche des **Biologischen Kolloquiums** werden 2 LP (1 LP) additiv-biologischer Schlüsselkompetenzen angerechnet.

Für die Seminare "**Dialog zwischen Biologie und Ethik**" und „**Nachhaltigkeit im Tier- und Umweltschutz**“ (Seminarleiter: Christian Tepe) werden je 3 LP an additiven Schlüsselqualifikationen (biologisch oder nicht-biologisch) vergeben.

Für den Kurs „**PC-Nutzung im wissenschaftlichen Umfeld**“ (Kursleiterin Dr. Karen Bernhardt) werden 3 LP an additiven Schlüsselqualifikationen vergeben.

Für den **Gartenführerschein: „Grüne Schule“, Pflanzengesellschaften der Erde im Botanischen Garten** werden 6 LP an Schlüsselqualifikationen (4 biologisch und 2 nicht-biologisch) vergeben.

Für die Vorlesung „**Elektrophysiologische Methodik erregbarer Zellen**“ (PD Dr. Thomas Krüppel) werden 1,5 LP an Schlüsselqualifikationen (biologisch) vergeben.

Kleine Exkursionen (3 = 1 LP) werden als biologische Schlüsselqualifikationen angerechnet.

Beschlüsse

Studierende, die eine Veranstaltung an der Universität Osnabrück belegen, müssen einen Leistungsnachweis für die Anerkennung als Schlüsselqualifikation erbringen.

Beschluss PA-Sitzung vom 21.11.2012

Alle Leistungen im Rahmen der schulischen Pflichtausbildung können ab 21.11.12 grundsätzlich nicht als Schlüsselqualifikation anerkannt werden.

Beschluss PA-Sitzung vom 21.11.2012

Soft skills

Für „aufgeweichte“ soft skills, die jedoch übergeordnete Kriterien wie z. B. soziale Kompetenz erfüllen, werden maximal 2 LP angerechnet.

Beschluss PA-Sitzung vom 21.10.2009

Grundsätzlich kann für **additive (biologisch oder nicht-biologisch) Schlüsselkompetenzen das 1,5-fache** der Semesterwochenstundenzahl als Leistungspunkt vergeben werden (Faktor 1,5);

Beschluss PA-Sitzung vom 21.11.2005

Auflistung von anerkannten und anzuerkennenden Schlüsselqualifikationen:

- Aktive Teilnahme an einem wissenschaftlichen Kongress (z. B. Posterbeitrag)
- Freiwilliges Ökologisches Jahr
- Praktika (LP je nach Umfang) mit biologischem Bezug
- Soziales Jahr / Rettungsdienst
- Gremienarbeit
- Betreuer-tätigkeiten (z.B. Jugendleitercard)
-

Sprachkurse

- Englisch, Schwedisch, Holländisch, Chinesisch, Japanisch, Russisch, Spanisch,

Datenverarbeitung/Informatik

- Computerkurse
- PC-Nutzung im wissenschaftlichen Umfeld (3 LP)
- Tastschreiben am Computer

Kurse zu allgemeinen Fähigkeiten

- Rhetorik und Vortragstraining
- Konfliktmanagement Teamwork
- Bewerbungstraining
-

Für die Bachelorstudiengänge „Biowissenschaften“ und „Biologie“ muss eine Verbindung zur Biologie ersichtlich sein;

- Pharmakologie
- Weitere Veranstaltungen aus den Gesundheitswissenschaften
- Psychologie
- Bioinformatik
- Umweltrecht
- BWL
- Chemie
- Physik
- Mathematik
- Philosophie